Ich liege auf dem Boden, doch ich spür nichts unter mir.Es ist als wenn ich tauml und das Gleichgewicht verlier.Die Sinne schw inden und ich fühl mich wie im freien Fall,ich kann mich nicht mehr halten, in meinem Schädel tut's nen Knall.

Ich fühle keinen Körper und ich spür auch keinen Verstand, Gedan ken sind aus Pattex, die Gefühle sind aus Sand. Sie laufen durch die Uhr, die mein Lebensende kennt, der Film läuft ab, von dem man da spricht, mein letztes Licht verbrennt.

Ist das mein Tod?

Ich warte auf ein Ende, doch das Ende gibt es nicht,es gibt nur Nacht und Dunkelheit, nur Schatten und kein Licht.Ich spüre ei ne Sehnsucht, die in meiner Seele brennt,

nach dem endgültigen Ende, das kein Umdrehn mehr kennt.

Ist das mein Tod?

Der Weg ist ohne Ausweg und das Ziel bereits bestimmt, Widerstan d ist zwecklos, weil einer nur gewinnt. Er muß sich nicht bemühe n, denn er kriegt dich ohnehin. Es gibt nur einen Sieger und der Tod ist sein Gewinn

Ist das mein Tod?